

# Sterne

KULTUR

## Kultur-Highlights

Alles Fußball? Noch nicht! Dem drohenden WM-Würgegriff haben sich in diesem Jahr die Künstler und Kulturschaffenden noch erfolgreich entzogen und ihre Glanzlichter gesetzt. Zum 33. Mal erklären die Mitglieder der AZ-Kulturredaktion, was für sie 2005 das Herausragende war. Hier unsere Besten-Auslese.

### Initiative

## IMAL

Beginnen hat es mit der schon legendären „WestendOpera“: Die von Jugendlichen geschriebene und gespielte HipHop-Oper wurde 1999 ein Riesen-Erfolg und ging über zwei Jahre lang bis nach New York auf Tournee. Die Idee, jungen, bevorzugt arbeits- und ausbildungslosen Menschen über gemeinsame künstlerische Arbeit auch eine Berufsausbildung zu vermitteln, hatten der Musiker Vridolin Enxing und der Kulturmanager Ulrich Gläß. Dafür gründeten sie den gemeinnützigen Verein Kontrapunkt und das International Munich Art Lab (IMAL), ein bundesweit einzigartiges Pilotprojekt für ästhetische Jugendarbeit, das von der Stadt München und der EU gefördert wird. Nach „Statt der Angst“ zeigte das IMAL in diesem Jahr seine dritte Produktion „Extaze“ unter der künstlerischen Leitung von Enxing: „Eine fulminante Mixtur aus Schauspiel, Multimedia, Gesang, Tanz und Akrobatik“, schrieb die AZ. Und das Beste ist, dass jeder der Mitwirkenden hinterher einen Beruf hat – sei es als Schauspieler, Techniker oder Tourmanager.



Das IMAL in diesem Jahr seine dritte Produktion „Extaze“ unter der künstlerischen Leitung von Enxing: „Eine fulminante Mixtur aus Schauspiel, Multimedia, Gesang, Tanz und Akrobatik“, schrieb die AZ. Und das Beste ist, dass jeder der Mitwirkenden hinterher einen Beruf hat – sei es als Schauspieler, Techniker oder Tourmanager.